

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, den 25.07.2013 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21 Uhr 25

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GR. Josef HEIS
GR. Alois HÖRTNAGL
GR Mag. Hubert DEUTSCHMANN
GV. Christian SCHÖPF
GR. Brigitte SPIEGL
GR. Gottfried NOTHDURFTER
GV. David HUEBER
GR Josef BAUMANN
GV. MMag. Michael GRÜNFELDER
GR. Andreas ABENTHUNG – Ersatz
GR. Anton TRIENDL – Ersatz
GR. Roman TRIENDL – Ersatz

Entschuldigt: GR. Evi MAIR
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Sonja SCHUSTER
GR. Patrick WEBER

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag, nachstehenden Tagesordnungspunkt auf die heutige Tagesordnung aufzunehmen:

Bergbahnen Oberperfuss - Ergänzung des Dienstbarkeitsvertrages vom 28. Dezember 2006 mit der Agrargemeinschaft Oberperfuss

Beschluss:

JA-Stimmen: 14
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtvertrag Kinderspielplatz
2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung der Änderung des Bebauungsplanes für das GST. 3655
3. Bergbahnen Oberperfuss - Ergänzung des Dienstbarkeitsvertrages vom 28. Dezember 2006 mit der Agrargemeinschaft Oberperfuss
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Punkt 1

Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtvertrag Kinderspielplatz
--

Die Bürgermeisterin verliest den Vertrag des Notars Dr. Helge Mosheimer, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Oberperfuss und Dr. Rubatscher Johann, Dr. Rubatscher-Sebbel Margret, Mag. Beate Rubatscher und TKL VI Grundverwertungsgesellschaft m.b.H, FN 56879 x.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, vorgelegten Vertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Oberperfuss und Dr. Rubatscher Johann, Dr. Rubatscher-Sebbel Margret, Mag. Beate Rubatscher und TKL VI Grundverwertungsgesellschaft m.b.H, FN 56879 x, abzuschließen:

Dr. Johann Rubatscher überlässt das Gst. 3180 für die Dauer von 15 Jahren der Gemeinde Oberperfuss ohne Entgelt als Kinderspielplatz.

Die Gemeinde erbringt folgende Gegenleistung:

Das immerwährende Recht des Gehens und Fahrens zu den Gstn. 3180, 3181, 3182 und 3183 und verpflichtet sich, die Räumung und Streuung des Zufahrtsweges zu übernehmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 10
NEIN-Stimmen: 0
ENTHALTUNG: 3
Befangenheit: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Weiters ersuchen Dr. Johann Rubatscher und Dr. Margret Rubatscher- Sebbel aus Gründen der Erbschaftsregelung aus den Gstn. 3181, 3182 und 3183 zwei neue Parzellen zu schaffen. Diese übersteigen die im Bebauungsplan festgelegte Baugrundgröße von 850 m².

Beschluss:

JA-Stimmen: 12

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 1

Befangenheit: 1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung der Änderung des Bebauungsplanes für das GST. 3655

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, über die Auflage und Erlassung der Änderung des Bebauungsplanes für die Gst. 3655 KG Oberperfuss mit folgenden Parametern:

BMD M 1,00

BMD H 1,8

BW b 0,6

BP H 500m²

OG H 2

TR H 8,3 m

HG H 1.010,6 m ü.A.

Dieser Punkt wird bis zur Klärung diverser Unklarheiten vertagt.

Punkt 3

Bergbahnen Oberperfuss - Ergänzung des Dienstbarkeitsvertrages vom 28. Dezember 2006 mit der Agrargemeinschaft Oberperfuss

Die Vereinbarung wurde den Gemeinderäten per Mail übermittelt.

GR. Mag. Hubert Deutschmann stellt den Antrag, der vorliegenden Ergänzung zuzustimmen.

Bei Erlöschen der behördlichen Betriebsbewilligung für den Liftbetrieb wird der gegenständliche Garagenbau von der Gemeinde Oberperfuss in ihr Eigentum übernommen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 14

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNG: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR. Gottfried Nothdurfter bezieht sich auf Pkt. 12 der GR. Sitzung vom 4.7.2013 bezüglich moderater Benützungsgebühr für den Regenwasserkanal jährlich von EUR 80,- und findet diese zu hoch.

Auch den Verrechnungsmodus „je Haushalt“ findet er nicht geeignet.

Um andere Lösungen zu suchen, schlägt er eine Nachdenkpause für eine neue Entscheidung vor.

GV. Schöpf Christian erkundigt sich nach dem Stand Kraftwerk Sellrain.

Die Bürgermeisterin verweist auf die Zuständigkeit der Geschäftsführung.

Weiters erkundigt er sich nach dem Stand betr. Tiefentalbachverbauung.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Finanzierungszusagen seitens des Bundes noch offen sind.

Die Bürgermeisterin bringt vor, dass im Einvernehmen mit dem Direktor Ostermann und dem Gemeindevorarbeiter die diversen Umbauarbeiten in der Peter Anich Volksschule vorgenommen werden. Das für den Sanitärraum beschlossene Geld soll für die Einrichtung des neuen Kindergartengruppenraum in der Volksschule (EUR 6.000,-) verwendet werden.

Die Gemeinderäte:

Die Schriftführerin:

Die Bürgermeisterin: